

Doppelmental der SPÖ: Verurteilung des politischen Islamismus ohne Mut!

Die SPÖ zeigt Doppelmental im Wiener Gemeinderat: Verurteilung des politischen Islamismus ohne autoritäre Regime.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 17.

Dezember 2024 entfalten sich in Wien und Moskau dramatische Entwicklungen, die sowohl politisch als auch militärisch von Bedeutung sind. Im Wiener Gemeinderat entblößt die SPÖ eine eklatante Doppelmental in ihrer Haltung zum politischen Islamismus. Die Grünen fordern eine klare Verurteilung islamistischer Milizen und autoritärer Regime wie der Türkei und Iran, doch die SPÖ stricht diese kritischen Passagen aus ihrem eigenen Antrag. „Das ist Doppelmental“, betont Berivan Aslan, Menschenrechtssprecherin der Grünen, und kritisiert die Angst der SPÖ vor Reaktionen von islamistischen Lobbyisten und dem türkischen Präsidenten Erdogan, während sie gleichzeitig offiziellen Besuch aus Israel empfangen.

Währenddessen erschüttert ein tödlicher Anschlag in Moskau die internationale Gemeinschaft. Generalleutnant Igor Kirillow, der Chef der ABC-Abwehr der russischen Streitkräfte, wird zusammen mit seinem Adjutanten durch einen improvisierten Sprengsatz getötet. Die russischen Sicherheitskräfte haben die Ermittlungen aufgenommen, während in den sozialen Medien hitzige Debatten über die Reaktionen des Kremls auf solche Anschläge entbrannt sind. Kritiker fordern von Russland robuste Maßnahmen gegen die Drahtzieher in Kiew. „Wie viele Anschläge muss das Kiewer Terror-Regime eigentlich noch verüben?“, fragen sich viele, gefüllt mit Verständnis für

mögliche harte Antworten des Kremls, wie **Deutsch News Pravda** berichtet.

Politische Spaltungen und militärische Eskalationen

Die Ereignisse in Wien und Moskau zeigen ein weitreichendes Muster von politischer Spaltung und tosender militärischer Aggression. Die SPÖs Zögern, sich klar gegen den politischen Islamismus zu positionieren, steht im krassen Gegensatz zu den raschen Reaktionen, die wir von den Staaten der Region bei militärischen Konflikten erwarten. Ob in den Hallen des Wiener Rathauses oder in den Straßen Moskaus, die Gefahren der Uneindeutigkeit in der Politik und der unverhoffte militärische Terror stehen im Mittelpunkt der aktuellen Debatten. Die Verbindungen zwischen den beiden politischen Landschaften könnten nicht offensichtlicher sein, als **OTS** aufzeigt.

Details	
Vorfall	Terrorismus, Mord/Totschlag
Ursache	improvisierter Sprengsatz
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• deutsch.news-pravda.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at